

# Advent op Kölsch brachte Herseler in Vorweihnachtsstimmung

Die erste Auflage des „Advent op Kölsch“ traf voll ins Herz der fast 200 Gäste in der Herseler Rhein- halle. Die Gemeinschaftsveranstal- tung der drei Herseler Verei- ne MGV „Aegidius“, Theaterver- ein „Edelweiß“ und Tambourcorps „Germania“ faszinierte am 3. Ad-

vent mit besinnlicher vorweih- nachtlcher Musik, stimmungsvol- lem Gesang sowie Gedichten und Geschichten in rheinischem Platt. „Für diese Premierenveranstal- tung haben wir gemeinsam ein abwechslungsreiches und amü- santes Programm auf die Beine

gestellt“, erläuterte Moderator Wolfgang Raschke, der in allen drei Vereinen Mitglied ist. „Schließlich soll sie so gut an- kommen, dass es im nächsten Jahr eine Fortsetzung gibt.“ Auch wenn es bei den „Ledcher zum mitsinge“ - beispielsweise

„Loss mer fruh un lostig sin“ oder „Sößer de Jlocke nie klinge“ - etwas dauerte, bis die Gäste ge- sanglich voll dabei waren, so sorg- ten Josef Schmidt mit seinen ver- schiedenen Blasinstrumenten wie Posaune und Trompete und das Bornheimer Flötenensemble „R(h)einflöten“ des Tambourcorps unter der Leitung von Hans-Die- ter Günther für das richtige ad- ventliche Feeling. Andrea Gutten- tag, Marie-Therese Schmid, Horst Oppermann sowie Elfriede Wie- gand mit ihren Gedichten und Toni Breuer und Petra Vonden- stück mit ihren Geschichten zo- gen die Zuhörer in ihren Bann und sorgten immer wieder für herzhaftes Lachen. Weitere Hö- hepunkte waren die Auftritte der Germania Fünkchen mit ihrem Tanz zu „Rockin' around the Christmas Tree“ sowie die Auf- tritte des MGV „Aegidius“ und der Einakter „Ein Adventskaffe- kränzchen“ des Theatervereins. Für schmackhafte Verpflegung mit Kaffee und Kuchen sowie Kaltge-



*Dass das Geschehen nicht auf der Bühne, sondern mitten im Saal stattfand, kam bei den Besuchern gut an.*

tränken war bestens gesorgt. Initiator des „Advents op Kölsch“ war der Theaterverein anlässlich seines 90jährigen Bestehens. „2013 setzten sich die drei Verei- ne zusammen und ließen die Idee reifen“, so Raschke. „Und ab dem Frühsommer diesen Jahres nah- men die Planungen konkrete Ge- stalt an.“ Toni Breuer, Vorsitzen- der des Theatervereins, versprach „Der Reinerlös der Veranstaltung, so er denn anfällt, geht an die drei Vereine zur Förderung ihrer Arbeit“. (WDK)

*Der MGV, dirigiert von Alfred Kai- ser und auf der Gitarre begleitet von Fritz Nett, erfreute die Gäste mit seinen Liedern.*



*Die „5 Aegidius“ (v.l.: Reinhard Spyrer; Alfred Kaiser, Manfred Schausten, Manfred Lohmer, Fritz Nett) glänzten mit der Paveier-Persiflage „Hillich Genschen Dens“*



*Dieses Damen-Kaffeekränzchen (v.l.: Marion Schroer, Monika Hemmers- bach, Marie-Therese Schmid, Andrea Guttentag) ließ keine Boshaffig- keit an den Tisch kommen. (v.l.: MGV)*